

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 40 (1982)

Artikel: Die neue Linie Olten-Rothrist
Autor: Rast, Christoph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-658769>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neue Linie Olten–Rothrist



Am 2. April haben die SBB ihre neueste Linie Olten–Rothrist feierlich eingeweiht und am 31. Mai in Betrieb genommen. Damit ist nach dem Nordkopf auch der Südteil des Oltener Knotens «entflochten» und die Luzerner und Berner Linien von ihrer störenden Gemeinsamkeit befreit.

Die 5,5 km lange Linie zählt drei grosse Brücken (Kessiloch bei Olten = 169 m, Ruppoldinger Aarebrücke = 320 m, Pfaffnern-Autobahnbrücke = 183 m) und den 810 m langen Borntunnel.

Die gekürzte Distanz und die Vmax von 140 km/h (in Olten 90 statt 40 km/h) bringen den Schnellzügen Zürich–Bern einen Zeitgewinn. Weitere Gewinne ergeben sich bei den Anschlüssen, indem heute die Züge aus verschiedener Richtung gleichzeitig im Bahnhof ein- und ausfahren können. Mit der Einführung des Taktfahrplans 1982 und der Zugreihe RS sinkt die Fahrzeit Zürich–Bern auf 1 Stunde 13 Minuten gegen 1½ Stunden vor Eröffnung der Heitersberglinie 1975.

(Aus dem SBB-Nachrichtenblatt 6/1981 mit freundlicher Genehmigung der Generaldirektion der SBB)



Oben:

In Abwesenheit von Herrn Bundesrat Leon Schlumpf durchschnitt Herr Carlos Grosjean, Präsident des SBB-Verwaltungsrates, das symbolische Band in Gegenwart des Landammanns Rudolf Bachmann und des Stadammanns Dr. Hans Derendinger.

Mitte:

Nordportal des Borntunnels. Die zahlreichen Verankerungen weisen auf einen unstablen Baugrund hin; hier wurde seinerzeit erstmals nach der Gefriermethode gebohrt.

Unten:

Der Eröffnungszug vom 2. April auf der Kessilochbrücke.

